



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 28. April 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 17

5. Birkenfelder Maibaumstellen



29. April ab 18 Uhr

Maibockbier
vom Fass

 FEUERWEHR
BIRKENFELD



Wie jedes Jahr veranstalten die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld und die Birkenfelder Hogeblere ein gemeinsames Maibaumstellen auf dem Marktplatz mit anschließender Maibaumhocketse.

Sie können live erleben wie der Baum von Hand aufgerichtet wird. Für Speis und Trank ist ab 18 Uhr bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit hoffentlich recht vielen Gästen unterm Maibaum.

SKI-CLUB BIRKENFELD

1. Mai Wanderung ab 10 Uhr

OBST- UND GARTENBAU- VEREIN BIRKENFELD

Rettichfest im Vereinsgarten
im Zwerlau ab 10 Uhr

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
 Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ **Siloah St. Trudpert Klinikum**
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ **Helios Klinikum Pforzheim**
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
 d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:
0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen
 die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
 Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **072 31 133 2966**

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 29.04.2017:

■ Center Apotheke (Im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 072 31 / 443 9433**

Sonntag, 30.04.2017:

■ Stadt Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone) Westliche 23, **Tel. 072 31 / 31 28 85**

Montag, 01.05.2017:

■ City-Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53, **Tel. 072 31 / 31 27 27**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
 Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf 112
 Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / 48 26 29
 Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / 48 04 29
 Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / 41 39 57

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112
 Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. 112

Krankentransporte: 19222

Behinderten-Fahrdienst:
 Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / 60 95-222

Polizei: Notruf 110

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / 47 18 58
 wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / 7 91 20

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.
 Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **07 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:
 EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / 1 80-0
 EnBW Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / 3 62 94 77
 EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:
 während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / 48 86-43
 außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Gewerbestraße 38, 75217 Birkenfeld
 T 07082 9444770, F 07082 9444778, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
 T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**,

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12,

E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 3577 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 81 847 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Montag, 08.05.2017

Gräfenhausen

Mittwoch, 10.05.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 04.05.2017 flach

Freitag, 05.05.2017 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 29.04.2017 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 03.05.2017 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 04.05.2017 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Blaue Seiten
- Optik Eberle

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

21.04. **Michael Johannes Aschenbrenner** und
Michaela Inge Erdmann, beide Birkenfeld-Gräfenhausen

Sterbefälle

19.04. **Otto Artur Denzinger**, Birkenfeld, 81 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

| | | |
|--------|--|----------|
| 29.04. | Edgar Laih , Schönblickweg 35 | 80 Jahre |
| 30.04. | Wilma Bich , Dietlinger Str. 62 | 75 Jahre |
| 01.05. | Klaus Braun , Drosselweg 14 | 80 Jahre |
| 02.05. | Hartmut Bischoff , Magdeburger Str. 5 | 70 Jahre |
| 03.05. | Manfred Greiner , Tannenstr. 15/1 | 70 Jahre |

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Gräfenhausen

Armband in der Sonnenstraße gefunden
einzelner Schlüssel mit Anhänger

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugehört/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Yucca-Palme 170 cm hoch
- 1 Aquarium mit Deckel und Zubehör, L 50, B 30, H 36 cm
- 1 Kiefern Bett mit Lattenrost und Matratze 100 x 200 cm
- 1 Moulinex Backgrill „Chef“, B 50 cm x H 34 cm x T 36 cm
 - 1 Babyreisebett
 - 1 Stubenwagen
 - 1 Laufstall, 8-eckig
- 1 Kommode, Nachbildung Kiefer, links Tür, rechts Schubladen,
B 88 cm, H 84 cm, T 45 cm
- 2 Kleiderständer auf Rollen

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- 1 Schlafzimmer mit Matratzen
- Esszimmertisch und 6 Stühle



In der heutigen Ausgabe
finden Sie die Beilage

• **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 02/17

Amtliche Bekanntmachungen

Achtung!

Renten- und Wohngeldstelle

Öffnungszeiten der Renten- und Wohngeldstelle vom **02.05. – 01.06.2017**:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr.
Um vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten!

Jugendgemeinderat Birkenfeld



Terminverschiebung Jugendgemeinderatssitzung

Die nächste Jugendgemeinderatssitzung findet am **Montag, 15.05.2017**
um **18.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Verkehrsrechtlicher Hinweis zum Marktplatzzfest am 07.05.2017

Zur Durchführung des Marktplatzzfestes am **Sonntag den 07.05.2017**,
werden in der Zeit **von 07.00 Uhr bis 23.00 Uhr** die Hauptstraße
zwischen Schmiedgasse und Kirchweg/Raifeisenstraße, die Dietlinger
Straße ab Gräfenhäuser Straße bis Marktplatz, die Baumgartenstraße
ab Raifeisenstraße bis Marktplatz und die Zeppelinstraße ab Kantstraße
bis Marktplatz für den allgemeinen Verkehr **voll gesperrt**.

**Wir bitten die Anwohner, Ihre Fahrzeuge außerhalb der ab-
gesperrten Bereiche zu parken.**

Hinweis für Busfahrgäste:

Für die Zeit der Veranstaltung entfallen die Haltestellen Marktplatz,
Kirchplatz und Glockwiesenstraße für alle Linien. Bei den Linien 708
und 716 entfallen zusätzlich die Haltestellen Hohwiesenstraße, Bahnhof
und Abzweigung Heimig.

Gegenüber der Haltestelle Kreuzstraße wird eine Ersatzhaltestelle in
Richtung Straubenhardt eingerichtet. Eine weitere Ersatzhaltestelle
wird in der Gartenstraße hinter der Kirche für die Linien 708, 716, 717
und 718 eingerichtet.

Sommerzeit – Urlaubszeit

Die Reisezeit steht bald wieder vor der Tür. Da es immer wieder vorkommt,
dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor Abreise feststellen, dass ihre
Ausweise oder Pässe abgelaufen sind, möchten wir Sie daran erinnern, die
Gültigkeit Ihrer Ausweis- und Passpapiere rechtzeitig zu überprüfen.
Bitte berücksichtigen Sie, dass Personalausweis und Reisepass nicht ver-
längert werden können. Die Bearbeitungszeit und Herstellungsdauer für
eine Neubeantragung beträgt bei Personalausweisen ca. 3-4 Wochen und
bei Reisepässen ca. 4-6 Wochen.

Damit Sie pünktlich zur Urlaubszeit im Besitz gültiger Ausweisdokumente
sind, empfehlen wir Ihnen die rechtzeitige Beantragung Ihres Ausweises und
Reisepasses beim Einwohnermeldeamt zu den üblichen Öffnungszeiten.

**Zur Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses
bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:**

- ein aktuelles biometrisches Passbild
- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde
- der Antrag ist persönlich zu stellen, da auf dem Antragsformular die
eigenhändige Unterschrift zu leisten ist bzw. beim Reisepass noch zu-
sätzlich die Fingerabdrücke abgegeben werden müssen.

Die Gebühren, welche Sie bei der Antragsstellung entrichten müssen, betragen für:

- Personalausweis unter 24 Jahren: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 28,80 €
- Vorläufiger Personalausweis: 10,00 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahren: 60,00 €

Es besteht auch die Möglichkeit einen Express-Reisepass zu bestellen. Die Bearbeitungszeit beträgt vier bis fünf Werktage. Die Gebühren hierfür betragen zusätzlich 32,00 € zu den o.g. Gebühren.

Zur Beantragung von Kinderreisepässen bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde
- ein biometrisches Passbild (auch für Säuglinge)
- Wenn beide Elternteile sorgeberechtigt sind: Personalausweise oder Reisepässe der Eltern
- sollten nicht beide sorgeberechtigten Elternteile den Antrag stellen: zusätzlich schriftliche Einverständniserklärung des anderen Sorgeberechtigten sowie (Kopie des) Personalausweis oder Reisepass des anderen Sorgeberechtigten
- bei alleine Sorgeberechtigten: zusätzlich Sorgerechtsklärung oder, wenn keine vorhanden ist, eine schriftliche Erklärung über das alleinige Sorgerecht oder ein rechtskräftiges Scheidungsurteil mit Sorgerechtsbeschluss oder nachträglicher Beschluss des Familiengerichts über das alleinige Sorgerecht oder vorläufiger Sorgerechtsbeschluss des Amtsgerichts (wenn beide Eltern im Inland leben) oder des Notariats (wenn ein Elternteil im Ausland lebt).

Die entsprechenden Formulare finden Sie auch online unter www.birkenfeld-enzkreis.de.

Die Gebühren betragen für den Kinderreisepass:

- Neuausstellung 13,00 €
- Verlängerung 6,00 €

Ihr Einwohnermeldeamt Birkenfeld

Spende aus der Osterausstellung

Die diesjährige Osterausstellung der Hobby-Künstler fand wieder in den gewohnten Räumlichkeiten der Aula in der Ludwig-Uhland-Schule in Birkenfeld statt. Viele Besucher kamen von Nah und Fern, um sich mit kleinen und großen Kunstfertigkeiten für Ostern und Frühling auszustatten. Hierbei nutzten sie die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen, zu einem gemütlichen Plausch. Den Erlös hieraus in Höhe von 910 Euro überbrachte die Organisatorin, Frau Eva Kühn, Herrn Bürgermeister Martin Steiner, der in diesem Jahr den Kindergarten in der Jahnstraße damit unterstützt. Die Leiterin, Frau Dorothea Seidel, freute sich über diese Spende sehr und bedankte sich im Namen des Kindergartens.



Von links: Frau Seidel, Leiterin des Kindergartens Jahnstraße, Herr Bürgermeister Steiner und die Organisatorin der Osterausstellung Frau Kühn

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.feuerwehrbirkenfeld-enz.de



Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Enzkreis - Ehrung für jahrzehntelanges Engagement in der Feuerwehr Birkenfeld



Verbandsvorsitzender Markus Haberstroh verlas die Ehrenurkunde.

Auf der Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Enzkreis am 22.04.2017 wurde Horst Knölller (Abteilung Birkenfeld) mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber ausgezeichnet.

Mit der Ehrenmedaille in Silber können Feuerwehrangehörige ausgezeichnet werden:

- für herausragende Leistungen im Feuerwehrdienst
- für Führungs- und Ausbildungstätigkeiten
- für herausragende Förderung der Verbandsarbeit

Horst Knölller ist seit 38 Jahren im aktiven Einsatzdienst der Feuerwehr, anfangs bei der Feuerwehr Straubenhardt Abt. Pfinzweiler und dann in der Abt. Birkenfeld. Zusätzlich zum regulären Einsatz- und Übungsdienst hat er über viele Jahre Führungspositionen in der Feuerwehr übernommen. So war er 15 Jahre lang stellv. Abteilungskommandant der Abteilung Birkenfeld. Gleichzeitig war er 20 Jahre im Abteilungsausschuss der Abteilung Birkenfeld und im Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Birkenfeld tätig. Seit 1988 ist Horst Knölller stellv. Jugendfeuerwehrwart der Abteilung Birkenfeld.



Frank Oelschläger gratulierte in seiner Funktion als stellvertretender Verbandsvorsitzender.

Da er dieses Jahr die gesetzliche Altersgrenze für den aktiven Einsatzdienst für Feuerwehrangehörige erreicht, wechselt er in die Alters- und Ehrenabteilung. Noch ist eine Führungspersönlichkeit wie Horst aber nicht aus dem aktiven Einsatzdienst wegzudenken.

Beide Abteilungen der Feuerwehr Birkenfeld gratulieren Horst Knölller recht herzlich zu seiner verdienten Auszeichnung und möchten ihm auf diesem Wege nochmals für sein herausragendes Engagement danken. (jap)



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Gehen Sie am 14. Mai auf Entdeckungstour durch den Nordschwarzwald – rund 90 Veranstaltungen an 19 Orten

Unter dem Motto „Kultur und Tourismus“ findet in diesem Jahr der vierte „Nordschwarzwaldtag“ statt. Am **14. Mai** sind Sie herzlich eingeladen auf Tour durch die Region zu gehen, um kulturelle und touristische Highlights zu genießen, unbekannte Schätze zu entdecken und neue Einblicke zu gewinnen. Wählen Sie dabei aus den zahlreichen Veranstaltungen, die von Maulbronn im Norden, bis Alpirsbach im Süden stattfinden. Geboten werden Konzerte, Führungen, Ausstellungen, Lesungen, Kinovorführungen, Kabarett, Theater, GPS-Touren und vieles mehr.

Hier in Birkenfeld erwartet Sie:

Grenzgänge – musikalisch-literarischer Spaziergang durch die Ortsmitte Birkenfelds

Birkenfeld liegt an der Badisch-Württembergischen Grenze, was in der Vergangenheit zu einer Vielzahl an kuriosen und interessanten Ereignissen führte. Lassen Sie sich von Prof. Dr. Helmut Vester und Petra Kunzmann, durch den Ort führen und hören Sie dabei allerlei Geschichten und Geschichtliches zu den „Grenzgängen in Birkenfeld“. Die Teilnehmer werden zunächst durch die Ausstellung im historischen Rathaus geführt und erhalten einen Überblick über die badisch-württembergischen Grenzen des Ortes. Weiter geht's mit dem Ortsspaziergang, bei dem zahlreiche Geschichten über die Entstehung des Marktplatzes, über das alte Rathaus, die evangelische Kirche und einiges mehr zu hören sein werden. An den einzelnen Stationen wird durch Schüler der Jugendmusikschule Neuenbürg/Birkenfeld auch musikalisch ein Bezug zum Ort hergestellt. Abschluss ist im Pausenhof der Ludwig-Uhland-Schule, wo bei Kaffee und Kuchen noch einiges über die früheren Grenzgänge z.B. von Birkenfeld nach Brötzingen zu hören sein wird.

Treffpunkt ist am **14.05. um 14 Uhr** am historischen Rathaus Birkenfeld Unkostenbeitrag 5,- € inkl. Kaffee und Kuchen, **Anmeldung** erforderlich unter 07231-1339188 oder bestellungen@musik-aus-dresden.de.

Weitere Angebote gibt es in Alpirsbach, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Wildbad, Calw, Enzklösterle, Freudenstadt, Horb, Höfen, Kelttern, Maulbronn, Mühlacker, Nagold, Neuenbürg, Niefern-Öschelbronn, Pforzheim, Bad Teinach-Zavelstein und Waldachtal. Nutzen sie auf Ihrer Entdeckungstour auch das besondere Nahverkehrsangebot zum Nordschwarzwaldtag: Die Verkehrsverbände VPE, VGC und VGF erkennen am 14.05. ihre jeweiligen Verbundtageskarten wechselseitig an, so dass Sie die ganze Region mit einem Ticket „erfahren“ können. Die Rahmenorganisation des Aktionstags übernimmt der Regionalverband Nordschwarzwald. Ein Gesamtprogramm mit allen 90 Veranstaltungen und weiteren Informationen zum Nahverkehrsangebot finden Sie im Internet unter www.nordschwarzwaldtag.de.



Dinge haben immer nur den Wert,
den du ihnen *verleihst*.

Ostermorgen 2008

*Wie henn sich doch alle mitenanner gfreut,
henn Versle dicht unn frohe Lieder gsunge,
henn jubiliert,*

*gucket: die erste Frühlingsbote,
d Schneeglöckle unn d Märzebecher,
d Anemone unn d Aaronstäb,
d Krokus unn d Primele,
d Osterglocke unn d Forsythie,
sogar die scheie Kücheshelle
unn die erst schüchtern Pfirsichblüet.*

Alle henn sich gfreut:

*die farbefrohe Bilder,
Sonnesträhle, wohlige Wärme:
e neues Lebensgefühl,
Äsporn zum Jubiliere.*

Unn no isch Ostere komme.

*D Osternacht regert schneeweiße Blüete,
Flöckle, dünn unn zart, dann Flocke, immer größer, immer häufiger, immer dichter,
unner grauem Himmel unser Welt in jungfräulichem Weiß,
d Dächer, d Bömm, d Gäärte, d Hecke, d Wiese, der Wald:*

*winterlicher Frühlingszauber,
die zarte rosa Pfirsichblüete senn verschwunde unner emme weiße Kleid
Totehemd oder Schutz gege den grausame Frühlingsfrost?*

*Nur des Teerband zwische de Häuserfronte
grauer als der graue Himmel,
des wehrt sich unn bleibt Sieger.*

*Weiße Weihnacht und farbefrohe Ostere,
klimatisch korrekt,*

sonnige Weihnacht unn weiße Ostere,

*der falsche Film,
alloiniger Fels in der Brandung:*

der Osterhas.

(Helmut Vester)

Frage vom letzten Mal: Wo war die einstige größere Siedlung der Römer - Gemarkung Gräfenhausen:

A) Im Hägenach



Blick ins Hägenach-Tal Richtung Dietlingen.

Im Hägenach-Tal zwischen Gräfenhausen und Dietlingen war einst eine größere römische Siedlung. Im letzten Weltkrieg sollen noch Teile eines Brunnens und Mauerreste sichtbar gewesen sein, Ausgrabungen im Hägenach sind allerdings nicht bekannt. Das Gebiet bestand früher wohl nur aus Buschwerk, daher ist anzunehmen, dass die Römer hier Weidewirtschaft betrieben haben. Der Name eines angrenzenden Wäldchens „Kappers Busch“ könnte ein Hinweis darauf sein, dass einer Namens Kapper das Gebiet gerodet hat.

Interessant sind die tiefe Schlucht entlang der ehemaligen badisch-württembergischen Grenze und Erdterrassen am oberen Waldrand, die wie von Menschenhand angelegt scheinen.



Das Hagenach-Tal gleich stellenweise einem Miniatur-Urwald.

Neue Frage:

Geologen und Mineraliensammler suchten einst auf der Gemarkung ein Mineral, waren es:

- a) Malachit b) Quarz c) Stinkquarz?

Wenn jemand noch Fotografien von der ehemaligen Kleinbahn(-strecke) Ittersbach-Pforzheim hat, so würde ich mich sehr darüber freuen:

Mail: Rannacher.patrick@gmail.com / Tel.: 07082/40462 (pr)

Landratsamt Enzkreis

Carolin Bauer neue Kreisjugendreferentin beim Enzkreis

Sie ist erst 27 Jahre alt, aber bringt schon viele Jahre Berufserfahrung mit: Carolin Bauer, die neue Kreisjugendreferentin beim Landratsamt Enzkreis. Die aus Neulingen stammende Erziehungswissenschaftlerin tritt die Nachfolge von Moritz Haupt an, den es zurück in seine Heimat nach Norddeutschland gezogen hat.

Carolin Bauer blieb Süddeutschland bislang treu: Direkt nach dem Studium an der Universität Tübingen startete sie als Jugendsozialarbeiterin in der Bildungsregion Enzkreis/ Neulingen und war dort fast fünf Jahre lang über



Carolin Bauer ist die neue Jugendreferentin des Enzkreises. Vernetzung ist für sie der Schlüssel für eine erfolgreiche Arbeit. (enz)

den Verein miteinander leben e.V. an der Friedrich-Weinbrenner-Schule verortet. „Dort war ich Jugendsozialarbeiterin mit gemeinwesenorientiertem Ansatz. Das heißt, man hat neben der Schulsozialarbeit die besondere Aufgabe, die Schule nach außen ins Gemeinwesen zu öffnen und mit verschiedenen Akteuren innerhalb der Gemeinde wie beispielsweise Vereinen Kontakt zu halten, Projekte zu initiieren und sich miteinander zu vernetzen. Außerdem war das Ziel, die Jugendsozialarbeit in Neulingen aufzubauen und zu etablieren“, berichtet Bauer in ihrer dynamischen, offenen Art, die ihr in den vergangenen Jahren unter anderem auch bei der Leitung verschiedener Arbeitsgemeinschaften an den Neulinger Schulen und eines regelmäßigen offenen Treffs für Kinder und Jugendliche zugutekam. Seit einem halben Jahr ist Bauer zudem als Honorarkraft für die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in der Gruppe „Kinder der Welt integrieren“ (KiWi) tätig.

In ihrer Arbeit hat Carolin Bauer nach eigenen Worten bislang immer sehr viel Wert auf Transparenz, Vernetzung und offene Kommunikation gelegt – sei es mit den verschiedensten Stellen der Gemeinde, der örtlichen Einrichtungen und Vereinen, aber auch mit anderen Jugendsozialarbeitern.



An ihrer neuen Wirkungsstätte – sie hat ihr Büro im Landratsamt in Pforzheim und ist dort für alle Gemeinden im Enzkreis ansprechbar – will sie das ähnlich handhaben.

„Ich halte Jugendarbeit und insbesondere die Jugendsozialarbeit vor Ort für eine sehr wichtige und spannende Aufgabe“, verdeutlicht sie. Die ständige Herausforderung bestehe darin, sich immer wieder an die sich ändernden Rahmenbedingungen in den Gemeinden und gleichzeitig an die unterschiedlichen Lebensbedingungen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen anzupassen. „Hier wird beim Enzkreis bereits sehr gute Arbeit geleistet, und ich sehe meine Aufgabe darin, diese weiterzuführen und weiterzuentwickeln.“

Außerdem habe sie in ihrer bisherigen Funktion als Jugendsozialarbeiterin erkannt, dass es trotz der verschiedenen Aufgabengebiete viele gemeinsame Interessen mit der Jugendarbeit gibt: „In manchen Fällen wäre es sinnvoll, diese zusammenzuführen und zu koordinieren. Das könnte den Fachkräften vor Ort die Arbeit erleichtern. Dazu werde ich mir in nächster Zeit aber noch konkretere Gedanken machen“, kündigt Bauer an. Doch sie hat noch mehr Ideen; so sollte ihrer Ansicht nach in nächster Zeit zum Beispiel ein besonderer Fokus auf der dezentral organisierten Bildungsregion Enzkreis liegen: „Es wäre toll, wenn die Arbeit der jeweiligen Jugendsozialarbeiter mit gemeinwesenorientiertem Ansatz als Beispiel dafür dienen könnte, um andere Gemeinden für das Konzept der Bildungsregion Enzkreis zu begeistern.“

Doch was Carolin Bauer am wichtigsten ist: Dass sie über all den Konzepten und Plänen immer versucht, am Puls der Zeit und damit auch ganz nah an der Lebenswelt und den Bedürfnissen der Jugendlichen zu bleiben: „Nur dann kann ich optimal auf sie eingehen und das Beste für sie herausholen.“ (enz)

Zusatzprogramm zur Ausstellung „Klimaschutz durch Kooperation“:

Führungen mit Vortrag oder Film am 27. April und 2. Mai

Im Rahmen der derzeit in der Eingangshalle des Landratsamtes gezeigten Ausstellung „Klimaschutz durch Kooperation“ bietet die Stabstelle Klimaschutz an zwei weiteren Abenden Führungen durch die Ausstellung an: Am **Donnerstag, 27. April**, zeigen **ab 18 Uhr** Mitarbeiter des Landschaftserhaltungsverbandes e.V. (LEV) und des Forstamtes an Beispielen auf, welche Möglichkeiten zum Waldnaturschutz bestehen. Außerdem informieren sie zum notwendigen Umbau der Wälder, die im Nordschwarzwald von Weißtannen und Fichten geprägt sind. Eine weitere Führung findet am **Dienstag, 2. Mai**, ebenfalls **um 18 Uhr** statt. Im Anschluss daran wird in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis der Film „Power to Change – Die EnergieRebellion“ gezeigt. Regisseur Carl-A. Fechner skizziert darin die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Der Film stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt – dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten der Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Beide Veranstaltungen sind kostenlos. **Anmeldungen** nimmt Janine Müller unter Telefon 07231 308-9728 oder per E-Mail an klimaschutz@enzkreis.de gerne entgegen. Besichtigt werden kann die Ausstellung jederzeit ohne Führung noch bis einschließlich Freitag, 5. Mai, zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes: montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. (enz)



Eröffneten die Ausstellung „Klimaschutz durch Kooperation“, die noch bis 5. Mai im Landratsamt zu sehen ist: **(Von links)** Jessica Baier von der Engagement Global gGmbH in Bonn, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz mit den Mitarbeiterinnen der Stabstelle Klimaschutz Angela Gewiese und Julia Lauer sowie Hans Vester, Kreisrat und Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins Marafiki wa Masasi. (enz)

Am Dienstag, 2. Mai, im Medienzentrum: Fortbildung „Ohrenspitzer“ für Lehrkräfte von Klasse 1 bis 6

Das Zuhören spielt im Kindesalter eine wichtige Rolle, da über diesen Weg maßgebliche Lernprozesse stattfinden. Daher bietet das Medienzentrum in Pforzheim, Kronprinzenstr. 9, am **Dienstag, 2. Mai, von 14:30 bis 17 Uhr** eine Fortbildung für Lehrkräfte der Klassen eins bis sechs an. Dabei stellt Referentin Rachel Kup von der Landesanstalt für Kommunikation die Schätze aus dem Ohrenspitzer-Koffer vor und zeigt auf, wie man mit Hörspielen praxisorientiert und kreativ das Zuhören erlernen kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Anmeldungen** nimmt das Medienzentrum unter Telefon 07231 308-9770 oder per E-Mail an medienzentrum@enzkreis.de gerne entgegen. (enz)

Am 4. Mai im Medienzentrum:

Im nächsten DaZ-Café geht es um Buchstaben und Zahlen

Buchstaben und Zahlen stehen im Mittelpunkt des nächsten DaZ-Cafés am **4. Mai von 16 bis 17 Uhr** im Medienzentrum. Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es dieses Angebot. Es richtet sich an Lehrkräfte in Vorbereitungsklassen, an Erzieherinnen und Ehrenamtliche, die bei der Sprachförderung für Flüchtlinge mitwirken. Catharina Bekker, medienpädagogische Beraterin mit viel Erfahrung aus Vorbereitungsklassen, stellt Medien des Medienzentrums wie Kamishibais, DVDs, Apps und Unterrichtsmaterialien vor, die für den Einsatz im Unterricht, in der Kita oder im privaten Umfeld geeignet sind.

Bei den DaZ-Cafés handelt es sich um offene Treffs, an denen man sich in gemütlicher Runde über das Angebot des Medienzentrums zum jeweiligen Thema informieren und austauschen kann. Dennoch wird um Anmeldung beim Verleihteam unter Telefon 07231 308-9770 oder per E-Mail an medienzentrum@enzkreis.de gebeten. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Donnerstag, 4. Mai:

Wanderung zum Wildsee mit dem Bus & Bahn-Team

Zu einer reizvollen Wanderung kombiniert mit Bus und Bahn von Enzklösterle über den Wildsee nach Bad Wildbad lädt das Bus & Bahn-Team am **Donnerstag, 4. Mai**, ein. Vom Treffpunkt um 8:20 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim geht es mit der Entzalbahn nach Bad-Wildbad und weiter mit dem Bus nach Enzklösterle. Dort beginnt die Wanderung entlang der württembergisch-badischen Grenze inklusive eines sportlichen Anstiegs von 350 Höhenmetern bis hinauf zum Hochmoor. Anschließend führt der Weg nach Kaltenbronn, wo die Möglichkeit zum Mittagessen besteht. Danach verläuft die Tour über den Bohlenweg zum Wildsee und hinunter nach Bad Wildbad. Zurück geht es mit der Bahn bis Pforzheim; Ankunft etwa 18 Uhr. Die Wanderstrecke beträgt 18 Kilometer und die reine Gehzeit rund fünf Stunden. Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung. Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei Angela Gewiese vom Forum 21 im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

„Enzkreis erleben“ am Wochenende 6. und 7. Mai:

Geschichtliche Exkursionen und Radtour angeboten

Drei interessante Angebote bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am **Wochenende 6. und 7. Mai**:

Heckengäu-Naturführerin Ute Klink lädt am **Samstag, 6. Mai**, um **14 Uhr** zu einer Führung durch die wechselvolle Geschichte des über 460 Jahre alten Wasserschlosses in Tiefenbronn-Mühlhausen ein. Sie folgt den Spuren und Motiven des Erbauers Hans-Dietrich von Gemmingen. Die Teilnehmer lernen die wechselvolle Geschichte des Gebäudetriktes im Laufe der Jahrhunderte kennen, besichtigen des ursprünglich erhaltene Bauteile und sehen an diesem Gebäude auch ein gelungenes Beispiel moderner Restaurierung, in dem heute lebhaftes Gemeindeleben stattfindet. Die Gebühr beträgt 6 Euro für Erwachsene; Kinder und Jugendliche sind frei. Treffpunkt ist die Katholische Kirche St. Alexander in der Würmtalstraße in Tiefenbronn-Mühlhausen. **Anmeldungen** nimmt Ute Klink unter Telefon 07234 980535 per E-Mail an Ute-Klink@web.de gerne entgegen.

Am **Sonntag, 7. Mai**, ebenfalls um **14 Uhr** bietet der Historisch Archäologische Verein Mühlacker (HAV) einen Rundgang durch die Fauststadt Knittlingen an. Marie-Luise Jaggy führt durch das damalige

Grenzstädtchen mit seiner Poststation und Straßenmeisterei, das 843 erstmals urkundlich im Lorscher Codex erwähnt wurde. Anschließend erhalten die Teilnehmer im Faustmuseum einen Überblick über das Wirken des Wunderheilers und Magiers Georg Johann Faust, der um 1480 geboren wurde. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Hallenbad in Mühlacker. Mit Fahrgemeinschaften geht es von dort nach Knittlingen. Die Kosten für Eintritt und Führung belaufen sich auf 15 Euro pro Person. **Anmeldungen** nehmen Ute Wittmann unter Telefon 07041 8162547 oder Sonngard Bodner, beide HAV, unter 07041 8162546 ab sofort entgegen.

Wer an selben Sonntag lieber in die Pedale steigt, der kann sich dem Allgemeinden Deutschen Fahrrad Club (ADFC) und dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Nordschwarzwald (BUND) anschließen. Vom Treffpunkt um 10 Uhr am Turnplatz in Pforzheim führt die Radtour zunächst an der Nagold entlang ins Monbachtal. Weiter geht es auf dem Schwarzwälder Höhenradweg Ost, „um den Galgenberg herum“ in Richtung Neuhausen nach Steinegg. Hier ist eine Pause im Mehrgenerationen Café vorgesehen. Der Rückweg nach Pforzheim erfolgt über die Burg Steinegg durch das schöne Würmtal mit anschließender Einkehrmöglichkeit am Ende der Tour. Für unterwegs sind Getränke und Rucksack-Vesper mitzunehmen. Die sportlich anspruchsvolle Strecke ist etwa 45 Kilometer lang und für Tourenrad und MTB geeignet. Zur eigenen Sicherheit sollte ein Helm getragen werden. Um **Anmeldung** bis 28. April bei Gabriela Tomaske, Telefon 0172 2355198, E-Mail Gabriela.Tomaske@adfc-bw.de, wird gebeten.

Alle Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Sie stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)



Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis lädt ein zur Mitgliederversammlung 2017

Am **Donnerstag, den 4. Mai 2017 um 19:00 Uhr** findet in den Hospizräumen in Ellmendingen die diesjährige Mitgliederversammlung des ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis statt. Herzlich willkommen sind alle Mitglieder, interessierten Mitbürger, Freunde, Spender und Kooperationspartner des ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 3 Jahresbericht der Einsatzleitungen des Hospizvereins
- TOP 4 Kassenberichte
- TOP 5 Entlastung
- TOP 6 Nachwahlen Vorstand
- TOP 7 Verschiedenes

Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir Sie alle zu einem kleinen Imbiss ein. In entspannter Atmosphäre haben wir hierbei die Gelegenheit, in unseren schönen Vereinsräumen miteinander ins Gespräch zu kommen.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis: Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung
Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße